

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 102 (1976)  
**Heft:** 12

**Illustration:** Horsts Wochenchronik  
**Autor:** Haitzinger, Horst

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

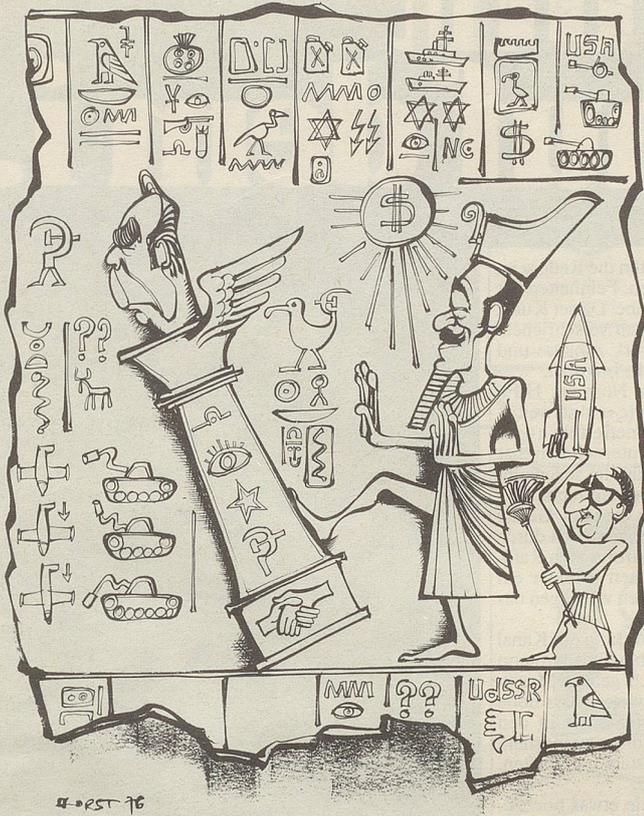
**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

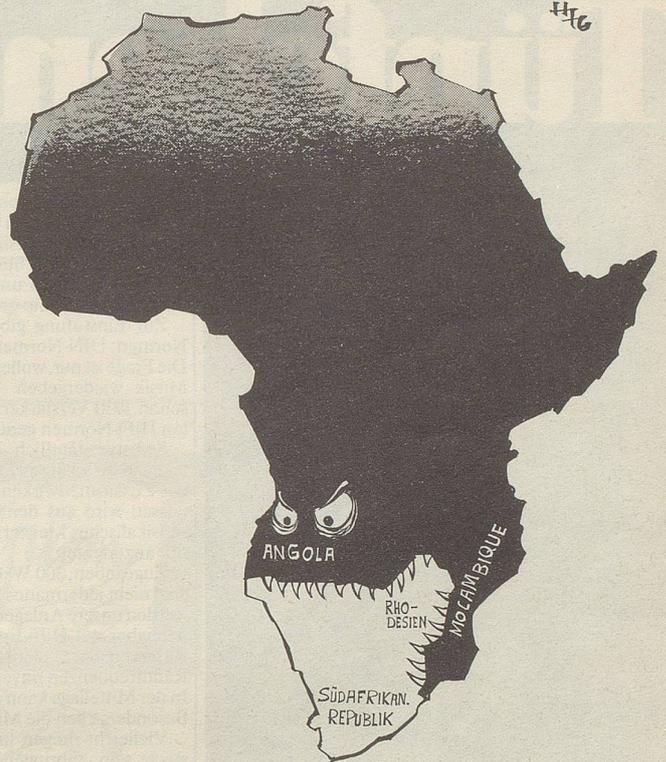
Käpt'n Harold



Leipziger Frühjahrswetter



Pharao Echnadat stürzt alte Gottheit (20. Jahrhundert)



Der schwarze Hai

## Denk-Anstössiges

von Peter Heisch

Was man bei einem weniger bekannten Künstler als stereotype Einfallslosigkeit bemängelt, wird bei einem erfolgreichen Artisten als Stil bewundert und gerühmt.

Bei renommierten Konzertveranstaltungen scheint es vor allem darauf anzukommen, dass der Name des Dirigenten einen besseren Klang hat als der konzertierende Klangkörper.

Im Vertrauen darauf, dass der Ruhm eines Künstlers unsterblich ist, kann man ihn getrost verhungern lassen.

Stosseufzer eines Rezensenten:  
Es gibt so viele schlechte Bücher, durch die ich mich hindurchlesen muss, dass ich niemals dazu kommen werde, die wirklich guten zu lesen.

«... bin neugierig, was die Russen mit «Konsequenzen» meinen!»

